

# PAGEL®-FUGENMÖRTEL

## EIGENSCHAFTEN

- **nicht schrumpfender** Fugenmörtel mit gelartiger Konsistenz und sehr guter Formungswilligkeit zur maschinellen Fertigteil-Fugenverfüllung
- Brandschutzklasse A1 gemäß **EN 13501** und **DIN 4102**
- **leichte Herstellung** der Mischungen mit Doppelwellen - Handmischern, Zwangsmischern und geeigneten Durchlaufmischern in der modernen "Sumpfmischtechnik"
- **pumpfähig mit handelsüblichen Schneckenpumpen** mit den Fugenquerschnitten angepassten Fördermengen
- entwickelt **hohe Früh- und Endfestigkeiten**
- kontrollierte **Quellung** und damit optimale Scherverbindung in verfüllten Fugenquerschnitten
- **Frost und Taumittelbeständigkeit**
- **wasserundurchlässig**
- **weitestgehend dicht gegen Mineralöle**
- **niedriger** Wasserzementwert
- **fremd- und eigenüberwacht** auf Basis der DAfStb VeBMR-Rili gemäß den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen des DIBt Z-21.8-1792 und Z-21.8-1847
- bauaufsichtlich zugelassen im Rahmen der **PFEIFER-VS®-Schienen-Systeme**:  
**BZ250: Zulassungsnummer Z-21.8-1792**  
**TZ100: Zulassungsnummer Z-21.8-1847**

### Einstufung gemäß DAfStb VeBMR Rili

VS®-P PAGEL®-FUGENMÖRTEL

Fließmaßklasse ./.

Schwindklasse SKVMII

Frühfestigkeitsklasse A

Druckfestigkeitsklasse C55/67

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Fugenmörtel in bauaufsichtlich zugelassenen **PFEIFER-VS®-Schienen-Systemen BZ250 und TZ100**
- Verfüllung von vertikalen und horizontalen Stahlbeton-Fertigteilfugen
- Verfüllen von Bauwerksfugen, Schlitzfenstern und Hohlräumen

Expositionsklassenzuordnung gemäß:  
DIN 1045-2 und EN 206-1  
PAGEL - FUGENMÖRTEL

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
	0	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3
VS®-P	•	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •

VS®-P



TECHNISCHE DATEN			
TYP	VS®-P		
Körnung	mm	0-2	
Schichtdicke*	mm	10-40	
Wassermenge	%	13	
Verbrauch	kg/dm <sup>3</sup>	2	
Verarbeitungszeit (20 °C)	min	ca. 60	
Ausbreitmaß DIN 18555	mm	ca. 170	
Ausbreitmaß Baustellenprüfung**	mm	120-160	
Quellmaß	24 h	Vol. %	+ 0,3
	Druckfestigkeit***	1 d	N/mm <sup>2</sup> ≥ 40
		EN 196-1 (Prismen)	7 d
Biegezugfestigkeit	1 d	N/mm <sup>2</sup> ≥ 4	
		7 d	N/mm <sup>2</sup> ≥ 7
	28 d	N/mm <sup>2</sup> ≥ 10	

Hinweis: Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

**Grenztemperaturbereich:** +5 bis +35 °C

\* bei der Verfüllung der PFEIFER VS Schienensysteme der Fertigteil-Fugenprofile nicht maßgebend

\*\* Ausbreitmaß Baustellenprüfung: Alternativ mit PVC-Rohr mit Innendurchmesser 70 mm, Höhe 100 mm, mit Trennmittel beschichtet, auf einer angefeuchteten glatten Platte abziehen und messen

\*\*\* fc, cube, ermittelt an Prismen, incl. Korrekturfaktor 0,85

**Lagerung:** 9 Monate trocken und in geschlossenen Säcken

**Lieferform:** 25-kg-Sack

**Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut  
Hinweise auf der Verpackung beachten

**Giscode:** ZP1



CE-Kennzeichnung und EG-Konformität gemäß EN 934-4:2001/A1:2004  
Reg.-Nr.: 0921-BPR-2010  
Zusatzmittel für Spannglieder gemäß EN 934-4

### VERARBEITUNG

#### Untergrund/Kontaktflächen

**Betonunterlage:** gründlich reinigen; lose und haft-hemmende Teile sowie Zementschlämme, Öl, Fett usw. durch geeignete Vorbereitungsverfahren bis zum trag-fähigen Korngefüge entfernen; eine ausreichende Ab-reißfestigkeit (i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ) muss gewährleistet sein. Bis zur Kapillarsättigung vornässen (auch mit Nebeldüse, Baumspritze oder nassem Schwamm möglich).

**PFEIFER-VS®-Schienen-Systeme:** Abdecktape vor der Montage entfernen und Seilschlaufen in Solllage herausklappen. Im Bedarfsfall müssen haft-hemmende und/oder lose Bestandteile entfernt werden (Fett, Öl usw.). Nach der Positionierung der Betonfertigteile im Bauwerk muss entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassungen ein Betonstahl  $\varnothing 12 \text{ mm}$  im Überlappungs-bereich über die gesamte Fuge durch die Schlaufen gesteckt werden. Im Innenbereich der

**VS®-Schienenprofile** ist kein Vornässen erforderlich.

**SCHALUNG/ABDICHTUNG:** Eine Fugenseite der Fertigteile mit Schaumstoffschnur, Gummischlauch oder alternativ mit VS®-P PAGEL®-FUGENMÖRTEL vollständig verschließen. Nach dem Verschließen der Fuge mit VS®-P PAGEL®-FUGENMÖRTEL das Ansteifen des Mörtels abwarten. Danach von der gegenüberliegenden Seite aus die verbliebene, nun einseitig geschlossene Fuge von unten nach oben ver-füllen.

Mischwasserqualität: Trinkwasser

**MISCHEN:** Der Mörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Wasser bis auf eine Restmenge in den Zwangsmischer einfüllen, Trockenmörtel hinzufügen und ca. 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten mischen. Die Verarbeitung sollte direkt erfolgen.

**VERFÜLLUNG:** Der VS®-P PAGEL®-FUGEN-MÖRTEL wird mit einer geeigneten Schnecken-pumpe mit Regelgetriebe zur Anpassung der Förder-geschwindigkeit an den Fertigteilfugenquerschnitt ein-gefördert. Die Fugendüse (z. B. VS®-P PAGEL®-FUGENDÜSE) sollte mit einer Fernsteuerung der Förderpumpe versehen sein. Der Fugenquerschnitt wird beginnend vom unteren Bereich nach oben verfüllt, indem die Düse immer etwas in der bereits verfüllten Masse verbleibt und den Mörtel dabei im Fugenquerschnitt ohne Lufteinschlüsse hochdrückt. Dabei wird die Düse abwechselnd in beide Außenseiten der Fugegeometrie gerichtet, um eine vollsatt-e Verfüllung zu erreichen. Geeignete Mörtelpumpen: Putzmeister Strobl Strobot 406S; PFT N2V; Putzmei-ster S3V; Putzmeister S5; M-Tec Speedy P15V (nur 380V; Mader Variojet FU; Mader WM Mini. Geeignete Misch- und Förderpumpe: M-TEC Duo 2000.

**NACHBEARBEITUNG:** Sofort nach dem Verfüllen der Fugen werden etwaige gesetzte Abdichtungen zur Weiterverwendung entfernt und ein Fugenglattstrich bündig zur Fertigteil Oberfläche vorgenommen.

**NACHBEHANDLUNG:** Je nach Witterung kann es erforderlich werden, die Fugen gegen Wasserver-dunsten oder übermäßiges Auswaschen zu schützen. Hier sind die Vorgaben der DIN 1045-3:2008-08, Abschnitt 8.7 sinngemäß anzuwenden.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen For-schungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durch-schnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter [www.paget.com](http://www.paget.com) abrufbar.



**PAGEL®**  
SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG

WOLFSBANKRING 9 · D-45355 ESSEN  
TEL. +49 (0)2 01-6 85 04-0 · FAX +49 (0)2 01-6 85 04-31  
INTERNET: WWW.PAGEL.COM · E-MAIL: INFO@PAGEL.COM